

Das Preisausschreiben der Gitarristischen Vereinigung München

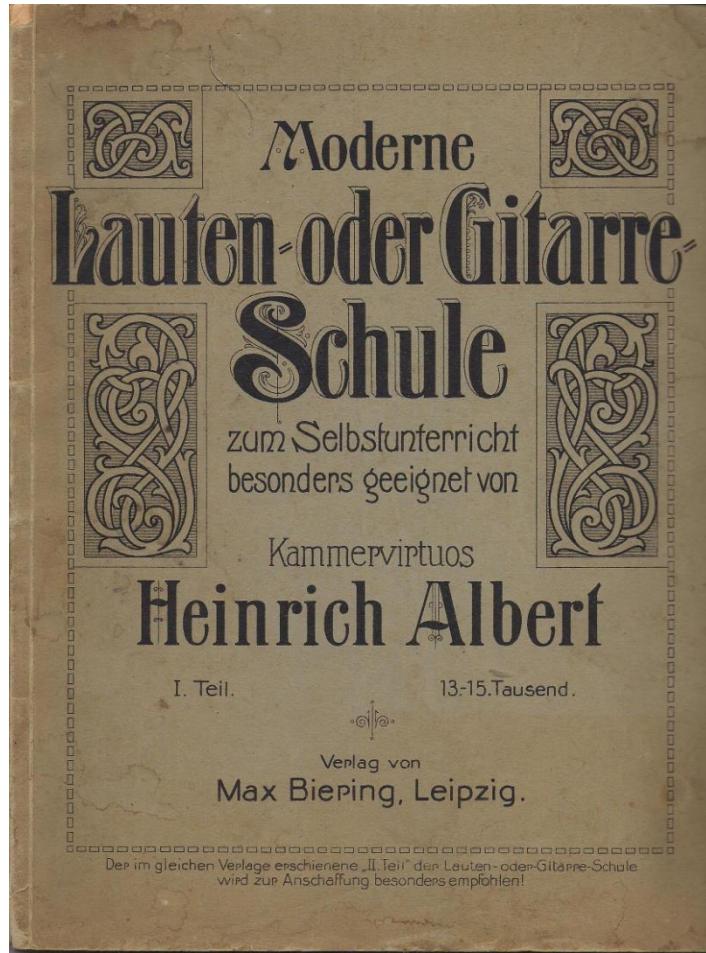
1910/1911

Die Veröffentlichung der Freien Vereinigung 1904 - 1908



Heinrich Albert (1870-1950)

1911



Heinrich Albert 1914



Ausschreibung des Wettbewerbes

1910

Preis-Ausschreiben.

Die „Gitarristische Vereinigung“ (e. V.) Sit in München
erläßt ein
Preis-Ausschreiben für Gitarre-Kompositionen:

**Eine Original-Komposition für Gitarre-Solo und
Ein Lied mit Gitarre-Begleitung.**

Als Preise gelangen zur Verleihung:

3	Preise à	Mh. 100	...	Mh. 200	
3	Preise II.	à	60	...	120
3	Preise III.	à	40	...	80
					Mh. 400

Außerdem behält sich die „Gitarristische Vereinigung“ vor, noch eine Anzahl
nicht prämiierter Säden zum Preise vom Mh. 50.— anzu kaufen.

Die besonderen Bedingungen sind folgende:

a) Das Solo-Stück soll nicht über 2 bis 3 Druckseiten hinausgehen. Es muß im
musikalischen Sinne gut und vor Allem in der Schwelze gitarristisch sein, d. h.
der besonderen Eigenart der Gitarre-Technik Rechnung tragen. Es kann eine freie
Phantasie sein, oder eine geschlossene musikalische Form haben.

b) Das Lied soll auch nicht über 2 bis 3 Druckseiten hinausgehen, es kann
ein alter oder moderner Text gewählt werden, bevorzugt werden aber solche Lieder,
bei denen sich der Textdichter mit dem Komponisten in einer Person vereinigt.
Es ist zu wünschen, daß die eingesandten Werke nicht zu schwierig sind und
sich der Gedanke eines mittleren Gitarrespielers anpassen.

Die eingesandten Werke müssen Originalmanuskripte sein, die noch nirgends
veröffentlicht sind. Sie müssen in deutlicher Rautenschrift geschrieben sein und in
einem geschlossenen Briefumschlag, mit dem Motto versehen, eingeschickt werden.
Dem Manuskript ist ein geschlossener Briefumschlag beizufügen, welcher Motto,
Name und Adresse des Einsenders enthält. Rückporto ist unbedingt beizufügen.
Mit der Honoriierung der ausgemählten Kompositionen eröffnet die „Gitarristische
Vereinigung“ das ausdrückliche, unbedingte Urheberrecht für alle Zeiten und Länder.
Als letzter Einlieferungsstermin ist der 1. September d. Jhrs. festgesetzt.

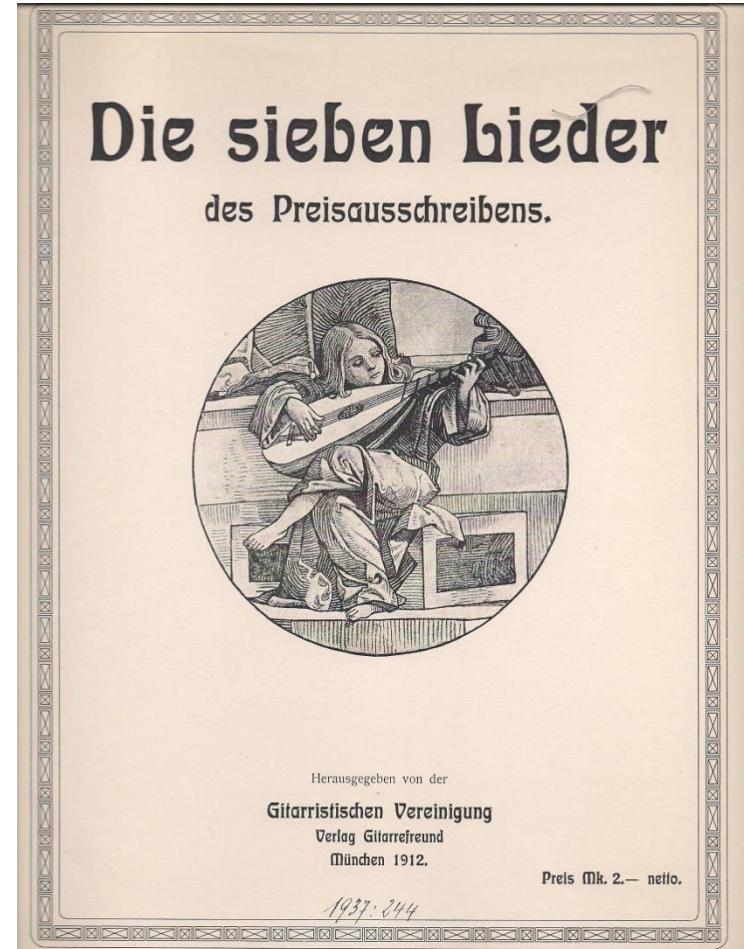
Das Preisrichteramt haben übernommen:

Dr. Rudolf Louis, Conkünstler	Julius Schweizer, Conkünstler
Richard Crunk, Tonkünstler	
Das Komitee der „e. V.“:	
Fr. Bueh, I. Vorsitzender	Dr. Hermann Rensd
Anton Mleihart	Dr. Josef Bauer

Das Sekretariat
der „Gitarristischen Vereinigung“, München, Theatinerstrasse 33/1.

Seb. Kainz, München, Sculpingenstr. 95

Die Ausgabe der 7 Lieder 1912



**5th Lake Konstanz
Guitar Research Meeting**

**May 1 - 3, 2015
Hemmenhofen (Germany)**



Founded by Dr. Gerhard Penn and Andreas Stevens

Contact: gerhard.penn@bluewin.ch
Andreas_Stevens-Gitarrist@t-online.de